



## Gemeindeamt Möggers

Weienried 80  
A-6900 Möggers  
Tel. 05573/83814  
Fax. 05573/83814-6

### Protokoll

über die am Dienstag, 20. Oktober 2020 um 20.15 Uhr im Gemeindehaus abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung. Es sind alle Gemeindevertreter anwesend: Bgm. Georg Bantel, Vizebgm. Lukas Greussing, GR Walter Heine, GV Manuel Wucher, GV Georg Bantel jun., GV Marcel Mennel, GV Barbara Flatz, GV Walter Boch, GV Christian Eienbach, GV Mario Moranduzzo, GV Raphaela Bereuter, GV Hubert Rädler. Weiters sind Elvira Gmeiner als Schriftführerin und Gemeindegassier Josef Eienbach anwesend.

#### **1. Eröffnung und Begrüßung:**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Georg Bantel, eröffnet die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### **2. Entsendung von Vertretern der Gemeinde in verschiedene Verbände und Ausschüsse:**

- a) Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz
- b) Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee
- c) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz
- d) Gemeindeinformatik
- e) Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
- f) Landbus Unterland

Obige Verbände vertritt Bürgermeister Georg Bantel und als Ersatz wird Vizebürgermeister Lukas Greussing nominiert.

- g) Jagdausschuss: Mitglied Bgm. Georg Bantel und Marcel Mennel wird Ersatzmitglied
- h) Musikschule Leiblachtal: Bgm. Georg Bantel - Vorstand, Mitglieder: Bgm. Georg Bantel, Vizebgm. Lukas Greussing, GR Walter Heine, GV Barbara Flatz
- i) ARA Leiblachtal: Bgm. Georg Bantel - Vorstand, Mitglieder: Bgm. Georg Bantel, GV Hubert Rädler, GV Georg Bantel jun. und als Rechnungsprüfer GV Mario Moranduzzo
- j) Sozialsprengel Leiblachtal: Vorstand Bgm. Georg Bantel und Mitglied GV Barbara Flatz

Einstimmige Beschlüsse.

#### **3. Neubestellung der Urkundenfertiger:**

Es werden Bürgermeister Georg Bantel und Gemeinderat Walter Heine einstimmig bestellt.

#### **4. Neubestellung der Grundverkehrs-Ortskommission:**

|                 |                          |                         |
|-----------------|--------------------------|-------------------------|
| Vorsitzender:   | Bgm. Georg Bantel        |                         |
| Stellvertreter: | Vizebgm. Lukas Greussing |                         |
| Beisitzer:      | GV Manuel Wucher         | Ersatz: Josef Heidegger |
|                 | GV Raphaela Bereuter     | Alexander Rädler        |
|                 | GV Georg Bantel jun.     | Alfred Eugler           |

Einstimmiger Beschluss.

## **5. Bildung einer Abgabekommission:**

Vorsitz: GV Mario Moranduzzo

Mitglieder: GV Walter Boch, GV Marcel Mennel, GV Barbara Flatz, GV Christian Eienbach

Ersatz: GV Manuel Wucher

Einstimmiger Beschluss.

## **6. Neubestellung der Ausschüsse:**

|  | <b>Ausschuss:</b>  | <b>Ersatz:</b>                    |
|--|--|-----------------------------------|
| a) Prüfungsausschuss: Vorsitzender:            | Mario Moranduzzo   |                                   |
| Mitglieder:                                    | Walter Boch<br>Christian Eienbach<br>Barbara Flatz                                     | Hubert Rädler<br>Marcel Mennel    |
| b) Bauhofausschuss:                            | Bgm. Georg Bantel<br>Walter Boch<br>Hubert Rädler<br>Manuel Wucher                     | Mario Moranduzzo<br>Marcel Mennel |
| c) Räumliches Entwicklungskonzept:             | Dieser Ausschuss wird zu einem späteren Zeitpunkt gegründet.                           |                                   |
| d) Infrastrukturausschuss: Vorsitzender:       | Manuel Wucher  |                                   |
| Mitglieder:                                    | Mario Moranduzzo<br>Marcel Mennel<br>Hubert Rädler<br>Alfred Eugler<br>Maximilian Boch |                                   |
| e) Familie und Gesellschaft:                   | Dieser Ausschuss wird bei Bedarf gegründet.  |                                   |
| f) Friedhofsausschuss: Vorsitzender:           | Bgm. Georg Bantel  |                                   |
| Mitglieder:                                    | Lukas Greussing<br>Walter Heine<br>Raphaela Bereuter<br>Walter Boch                    |                                   |
| g) Ausschuss für Nachhaltigkeit: Vorsitzender: | Walter Boch  |                                   |
| Mitglieder:                                    | Raphaela Bereuter<br>Barbara Flatz<br>Manuel Wucher                                    |                                   |

Die Beschlussfassungen erfolgen alle einstimmig.

## **7. Finanzierung Aula - Darlehen:**

Es liegen zwei Angebote vor. Die Bank Austria und Sparkasse Bregenz haben kein Angebot gelegt.

Kapital: € 250.000,00, Laufzeit: 25 Jahre, 3-Monat-Euribor

|                                     | Aufschlag/Zinssatz | monatl. Rate  |
|-------------------------------------|--------------------|---------------|
| Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal | 0,69               | € 912,00      |
| Hypobank Bregenz                    | 0,59               | keine Angaben |

Gemeindekassier Josef Eienbach informiert:

Die Hypobank Bregenz hat ein Angebot mit einem Aufschlag von 0,59 % über 3 MonatsEuribor abgegeben. Dabei macht sie die tatsächliche Darlehensberechnung vom Verlauf des Refinanzierungszinssatzes abhängig. Derzeit wäre dieser bei 0,011 %. Somit macht der Aufschlag jetzt schon 0,601 % aus. Dieser Refinanzierungszinssatz kann derzeit nicht voraus berechnet werden und wird zum Zeitpunkt der Kreditvergabe berechnet. Zudem bietet die Hypobank Bregenz in ihrem Angebot nur einen Vorschlag für einen Zinsaufschlag zum Euribor. Der tatsächliche Aufschlag wird erst nach Prüfung der Bonität und nach Genehmigung der Gremien bei der Hypobank festgelegt. D.h. wir haben derzeit eigentlich kein fixes Angebot der Hypobank vorliegen.

Die Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Leiblachtal wird einstimmig beschlossen.

## **8. Aula - Estrich:**

Die Estricharbeiten für die Aula wurden ausgeschrieben. Zwei Angebote sind eingegangen:

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Fa. Schoch Michael  | netto € 10.149,11 |
| Fa. Burtscher Böden | netto € 11.224,84 |

Die Auftragsvergabe erfolgt einstimmig an Fa. Michael Schoch zum Preis von € 10.149,11.

## **9. Aula - Steinbelag - Innen- und Außenbereich:**

Zwischenzeitig wurden mehrere Varianten geprüft. Aus optischen und Qualitätsgründen sollte im Außen- und Innenbereich der Aula dasselbe Material verwendet werden, auch mit der Begründung, dass es durch die großen Fensterscheiben und Schiebetüren ein einheitliches Bild ergibt. Da der Außenbereich durch Schneeräumen sehr stark strapaziert wird, wurde Porphy Naturstein empfohlen. Dieses Material wird auch deshalb empfohlen, weil es gut zu den übrigen Materialien wie Deckenverkleidung und Fensterrahmen in Tanne passt. Der Vorschlag ist, dass für den Innenbereich Porphy gebürstet und geflammt und im Außenbereich Porphy nur geflammt, verlegt wird.

Es sind vier Angebote eingegangen:

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Fa. Lenz, Alberschwende | netto € 48.685,27 |
| S+Tile                  | netto € 52.149,43 |
| Fa. Fliesenpool         | netto € 58.377,47 |
| Fa. Brugger             | netto € 64.097,65 |

Die Auftragsvergabe erfolgt einstimmig an den Billigstbieter, Fa. Lenz, Alberschwende.

### **10. Aula – Elektroinstallation für Lüftungsanlage, Heizungstechnik, Brandmeldeanlage:**

Die Beleuchtung der Aula wurde an den Bestbieter Fa. Stecher in Lochau bereits vergeben. Es wurden für die Gewerke Elektroinstallation für die Lüftungsanlage, Umbau Heizungstechnik, Brandmeldeanlage, Fluchtwegbeleuchtung, Anbindung Heizungs- und Lüftungsanlage, Fernsteuerung für Lexone, Steuerung der Hof- und Außenbeleuchtung, Kraftsteckdosen und Absicherung Angebote eingeholt.

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Fa. Walter Stecher, Lochau | netto € 10.318,14 |
| Fa. Rotec, Lochau          | netto € 12.299,28 |

Die Auftragsvergabe an die Fa. Walter Stecher wird einstimmig beschlossen.

GR Walter Heine: Alle Beschlüsse wurden heute auch von ihm mitbeschlossen, obwohl die Aula nicht seinen Vorstellungen entspricht. Er meint, dass bei der ersten Veranstaltung dies sichtbar werde.

Bgm. Georg Bantel: Ich habe mit einer anders lautenden Meinung kein Problem und bin überzeugt, dass der Ausbau der Aula ein Erfolg werden wird. Die Bevölkerung und die Vereine haben sich diese Aula seit vielen Jahren gewünscht.

### **11. Volksschule Bodenbeläge:**

a) Vinylboden im Gang, 43 m<sup>2</sup> inkl. Sockelleisten:

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Fa. Jochum, Hörbranz    | € 2.121,- |
| Fa. Achberger, Hörbranz | € 2.791,- |

b) Fertigparkett Eiche, 88 m<sup>2</sup> inkl. Sockelleisten:

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Fa. Jochum, Hörbranz    | € 3.897,- |
| Fa. Achberger, Hörbranz | € 7.489,- |

Die Auftragsvergabe erfolgt einstimmig an den Billigstbieter Fa. Jochum in Hörbranz.

**12. Baukonto Neubau Gemeinschaftsbauhof Möggers-Eichenberg:** Wird vertagt.

### **13. Tagwasserleitung Möggers, Dorf-Süd:**

2018 haben mehrere Interessenten bei der Gemeinde bezüglich der Errichtung eines Regenwasserkanals für Dorf-Süd vorgesprochen. Es wurden dann vom Ingenieurbüro Landa verschiedene Pläne der Gemeinde übergeben und mit den Interessenten haben Besprechungen stattgefunden. Das Projekt wurde dann eingestellt, weil die Gemeinde eine Entleerungsableitung vom neuen Hochbehälter in den Tobelbach in Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung Dorf erstellt und nicht parallel zwei Leitungen geführt werden sollen. Die Ableitung von Tagwasser ist nicht Aufgabe der Gemeinde, weil Möggers von Anfang an kein Mischsystem, sondern ein Trennsystem eingeführt hat und sich daher jeder Grundstücksbesitzer um das Regenwasser aus Dachflächen und befestigten Vorplätzen selbst zu kümmern hat. Dies wirkte sich einerseits kostengünstig auf den Investitionskostenschlüssel bei der ARA und auch vor allem auf die Anschlussbeiträge für die Grundstücksbesitzer aus.

Den Anschlusswerbern ist bekannt, dass schon aus Gleichheitsgründen dieses Projekt nur mit einer vollen Kostenbeteiligung der Interessenten durchgeführt werden kann. Es wird im Zuge der Wasserversorgung eine neue Ableitung zwischen Hochbehälter und Tobelbach erstellt. Die zusätzlichen Stichleitungen, welche für die Tagwasserleitung benötigt werden, kosten laut Schätzung des Ingenieurbüros Rudhardt|Gasser|Pfefferkorn € 41.400 netto. Bei den gemeinsamen Besprechungen mit den Interessenten wurde im Endausbau von ca. 20 Anschlüssen ausgegangen, wobei kurzfristig mit 5 - 10 Anschlüsse gerechnet werden kann. Die Gemeinde müsste hier in Vorlage treten und einen entsprechenden Tarif festsetzen. Sollte hier eine Überfinanzierung eintreten, so wäre dies gerechtfertigt, weil letztendlich die Leitungsführung auch durch die Gemeinde zukünftig instand gehalten werden muss.

Berechnung: Es kann im Endausbau mit 20 Anschlüssen gerechnet werden und dies ergibt bei Baukosten von € 41.400 ein Anschlusspreis pro Tagwasseranschluss an der Regenwasserleitung Dorf-Süd von € 2.000 + gesetzliche MWSt. Dieser Anschlussbeitrag müsste jährlich neu festgesetzt werden und es empfiehlt sich, die Kosten jährlich zu indexieren.

Grundbedingung: Sämtliche Tagwässer von Grundstücken dürfen nur über eine ausreichend dimensionierte Retention geführt werden. Der Anschluss an die Tagwasserleitung hat durch den Anschlusswerber auf seine Kosten zu erfolgen.

Es wird einstimmig beschlossen, im Jahr 2020 den Anschlusswerbern € 2.000,- + gesetzliche MWSt. vorzuschreiben.

#### **14. Umlegung Abwasserkanal bei Feßler Markus:**

Im Zuge der Erstellung des Wohnhauses für Annette und Peter Fink musste der Kanal umgelegt werden. In den Baubescheid wurde aufgenommen, dass die Grabarbeiten auf Kosten der Bauwerber und die Erstellung des Kanals auf Kosten der Gemeinde erfolgt. Eine derartige Umlegung wird üblicherweise von der Gemeinde übernommen, weil wir uns keine Leitungsrechte erworben haben. Bisher wurden solche Verlegungen vom Bauhof durchgeführt. In diesem Fall erhielten wir nach Fertigstellung ohne Vorinformation oder Angebot eine Rechnung von der Fa. Kalb Bau über € 13.221,- netto. Es wurden dann Gespräche mit der Bauleitung, den Eheleuten Fink und Markus Feßler geführt. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass der Bauhof auf diese enormen Tiefen, die hier vorhanden waren, nicht eingerichtet ist. Die Rechnung wurde vom Ingenieurbüro Rudhardt|Gasser|Pfefferkorn geprüft und letztendlich von Fa. Kalb Bau um € 2.285,- auf € 10.762,15 netto reduziert. Der Vorsitzende ersucht die Gemeindevertretung, dem zuzustimmen.

Von Hubert Rädler wird festgehalten, dass grundsätzlich niemand am Leitungsnetz der Gemeinde Möggers ohne Zustimmung der Gemeinde etwas vorzunehmen hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kostenübernahme für die Leitungsverlegung in Höhe von € 10.762,15 + Mwst. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass eine zukünftige Leitungsverlegung in diesem Bereich nicht mehr von der Gemeinde getragen wird.

#### **15. Genehmigung des letzten Protokolles:**

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 25.09.2020 wird ohne Einwand genehmigt.

## 16. Allfälliges:

- Der Vorsitzende berichtet über den Baufortschritt bei der Wasserversorgung sowie Gemeinschaftsbauhof. Er wird eine Besichtigung vor Ort an einem Samstag organisieren. Die Volksschule und Aula könnten in diesem Zusammenhang ebenfalls besichtigt werden. Es bietet sich an, dass auch eine Begehung am Friedhof stattfindet, weil wir in absehbarer Zeit über Friedhofserweiterung bzw. Urnengräber entscheiden müssen.
- Barbara Flatz spricht in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit die vorhandene Ölheizung in der Volksschule an. Alternativen sollten angedacht werden. Bgm. Georg Bantel antwortet, dass die Ölheizung in der Volksschule vom Gesetz her alsbald Geschichte sein wird, weil Heizöl nicht mehr erhältlich sein wird. Er berichtet, dass bereits zweimal in den vergangenen Jahren das Thema einer Beheizung mit einer Hackschnitzelheizung zentral im Dorf ernsthaft geprüft und besprochen wurde. Das Verhältnis von Heizbedarf und Leitungslänge war ungünstig, so dass keine Rentabilität gegeben war bzw. deshalb auch keine gute Förderung erreichbar war. Auch wurde die Beheizung mittels einer Wärmepumpe ernsthaft geprüft. Die Heizölhändler haben kürzlich angekündigt, bald einen ökologisch hergestellten Ersatzstoff für Heizöl auf den Markt zu bringen. Es ist abzuwarten, was uns hier geboten wird und dann können wir eine Entscheidung fällen.
- Hubert Rädler wünscht eine Baukostenaufstellung für den Gemeinschaftsbauhof. Walter Heine händigt ihm seine aus.
- Die nächste Sitzung findet gemeinsam mit der Gemeindevertretung von Eichenberg am Donnerstag, 29.10.2020 in Eichenberg statt. Die Einladung wird verteilt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Georg Bantel



Elvira Guener